

Wir suchen Sie als

Sachbearbeitung (m/w/d) Vergaberecht

für die Abteilung 1, Dezernat 12

„Haushalt/Vergabe/Controlling“

des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe.

Das Arbeitsverhältnis ist **unbefristet** zu besetzen und wird mit der **E 11 TV-L (ab 4.000 €)** vergütet.



WIR sind eine moderne, leistungsfähige obere Landesbehörde mitten im Generationswechsel. Das **Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR)** übt als Fach- und Vollzugsbehörde die Aufsicht über sämtliche Betriebe des **Steine- und Erdenbergbaus**, des **Bohrlochbergbaus**, des **Braunkohlenbergbaus** und des **Sanierungsbergbaus** in den Ländern Brandenburg und Berlin aus. Für das Land Brandenburg fungiert das LBGR ebenso als **Staatlicher Geologischer Dienst (SGD)**, sowie als Sonderordnungsbehörde zur Abwehr von Gefahren aus dem Bereich des **Altbergbaus**. Die Aufgaben des LBGR reichen von der Erfassung, Bewertung und Bereitstellung geologischer Daten über Zulassungen für das Aufsuchen, Gewinnen und Aufbereiten von Rohstoffen. Darüber hinaus ist das LBGR **Teil der Energiewende** und verantwortlich für Genehmigungen bzgl. des Baus von Elektroenergie- und Gasfernleitungen.

Im Fokus des LBGR

- Sanierung sämtlicher Braunkohlentagebaulandschaften in Brandenburg bis 2060
- Überwachung der Energienetzerweiterung in Berlin und Brandenburg
- Begleitung geothermischer Projekte in Berlin und Brandenburg
- Sicherung des Wasserhaushalts in Berlin und Brandenburg
- Geoarchiv des Landes Brandenburg
- Digitalisierung und Wissenstransfer



Diese Vorteile erwarten Sie beim LBGR

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
(kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr)
- Möglichkeit der mobilen Arbeit
- verantwortungsvolle Tätigkeiten, in einem engagierten und kompetenten Arbeitsumfeld
- wertschätzende Zusammenarbeit in aufgeschlossenen Teams
- Möglichkeit der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- moderne und technische Ausstattung am Arbeitsplatz
- 30 Tage Urlaub und zusätzlich an Heiligabend und Silvester frei
- ein bezuschusstes Deutschlandticket Job, Vermögenswirksame Leistungen, eine betriebliche Altersvorsorge (VBL), Jahressonderzahlung
- Leben und arbeiten in der grünen Universitätsstadt Cottbus als „Tor zum Spreewald“ mit allen Vorzügen einer großen Stadt, die attraktive Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur und Freizeit bereithält
- sehr gute Erreichbarkeit auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ausreichend kostenlose Parkplätze vorhanden

Ihre Tätigkeit beim LBGR beinhaltet folgende Handlungsfelder und Verantwortlichkeiten

- die Vorbereitung von nationalen und EU-weiten Vergabeverfahren, dies beinhaltet:
 - Vergaberechtlich ausführliche Beratung der Fachabteilungen bei der konzeptionellen Vorbereitung und Ausarbeitung der Bedarfsplanung
 - Prüfung der Bedarfsanforderung und -begründung der Beschaffungsanträge inkl. Leistungsbeschreibungen
 - Anleitung, Durchführungsbegleitung und Auswertung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- die Durchführung von nationalen und EU-weiten Vergabeverfahren, von der
 - Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen bis zur Auftragserteilung inkl. des Führens der Vergabedokumentation sowie der Vergabestatistik
 - Durchführung von Erfolgskontrollen und Auswertung nach realisierter Beschaffung einschließlich Mittelüberwachung, Rechnungsprüfungen und Bearbeitung von Reklamationen
 - Begleitung von Beschwerdeverfahren und gerichtlichen Verfahren im Hinblick auf die Vergabeentscheidung
- das Vertragsmanagement, d. h. die Betreuung aller vertraglichen Verhandlungen,
 - die Vertragsverwaltung und
 - das Vertragscontrolling

Weitere Informationen finden Sie unter www.lbgr.brandenburg.de

Das bringen Sie idealerweise schon mit

Unabdingbar:

- abgeschlossene Hochschulausbildung (Bachelor, [FH-]Diplom)
 - in einer betriebswirtschaftlichen bzw. verwaltungswissenschaftlichen Fachrichtung (z.B. Öffentliche Verwaltung Brandenburg, Public Management, Verwaltung und Recht, Verwaltungswissenschaften, Betriebswirtschaft oder ein vergleichbarer Abschluss)
oder
 - in einer technisch geprägten Fachrichtung (z. B. Wirtschaftsingenieurwesen, Umweltingenieurwesen, Bauingenieurwesen)
und mind. 2-jährige Berufserfahrung in der Durchführung von Vergabeverfahren
oder
 - Abschluss in einem anerkannten mind. dreijährigen kaufmännischen Ausbildungsberuf (wie Kauffrau/-mann für Büromanagement, Industriekaufrau/-mann bzw. vgl. Ausbildung) oder Abschluss staatlich geprüfte/r Techniker/in vergleichbaren Fachrichtungen oder Abschluss staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in und mit mind. 5-jähriger beruflicher Erfahrung in der Durchführung von Vergabeverfahren
- Deutsche Sprache, ggf. C1-Sprachzertifikat beibringen

Sonstige Anforderungen:

- sichere Kenntnisse des öffentlichen Vergaberechts und des Vertragsrechts
- Kenntnisse des Haushaltsrechts (LHO)
- Kenntnisse der Verwaltungsorganisation
- Führerschein der Fahrerlaubnisklasse B sowie die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz

Wünschenswert:

- berufliche Erfahrung in VOB-Ausschreibungen

Weitere wichtige Kompetenzen:

- eine motivierte, leistungsbereite und teamfähige Persönlichkeit mit einer gewissenhaften und selbstständigen Arbeitsweise,
- eine sowohl service- als auch ergebnisorientierte Arbeitsweise,
- Ihnen ist Teamgeist sehr wichtig,
- Sie sind kommunikativ, verantwortungsbewusst und sind ein Organisationstalent.

Was Sie noch wissen sollten

Arbeitsort: Cottbus

Entgelt: Die Tätigkeit ist bewertet nach der Entgeltgruppe 11 TV-L.

Beginn: Die Position ist ab dem 01.09.2025 besetzbar.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich; flexible Arbeitszeiten sind gegeben.

Sind Sie bereit für eine neue Herausforderung?

Wenn ja, freuen wir uns über eine aussagekräftige Bewerbung von Ihnen bis **zum 06.01.2026** unter Angabe der Kennziffer **32-LBGR-2025** an das:

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe
Dezernat 11 „Personal/Organisation“
Inselstraße 26
03046 Cottbus

oder per E-Mail an **bewerbung@lbgr.brandenburg.de** (Unterlagen bitte in einer PDF-Datei gebündelt) senden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben,
- einen aktuellen Lebenslauf,
- Urkunden und Zeugnisse mit Modulübersichten des Ausbildungs-/Studienabschlusses,
- Beurteilungen / Arbeitszeugnisse,
- ggfs. weitere Nachweise, sofern sie Ihre Qualifikation für das Aufgabengebiet belegen,
- ggf. Sprachzertifikat(e),
- Angaben zum PKW-Führerschein bzw. zum Führen eines Dienst-Kfz,
- eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (bei Bewerbern/-innen aus dem öffentlichen Dienst).

Sollten Sie Hochschulabschlüsse (Bachelor/ Master/ Diplom) außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise (ANABIN).

Die Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgeschickt. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von 6 Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Wir bitten Sie, unsere Informationen zum Datenschutz unter folgendem Link

<https://lbgr.brandenburg.de/lbgr/de/datenschutz/> zu beachten.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Schmalzer unter der Telefonnummer 0355/48640-423 gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!